Letzte Nachrichten.

Rußland und Serbien.

Wien, 13. Febr. Der Petersburger Korrespondent der „Neuen Freien Presse“ wurde im dortigen Auswärtigen Amt von maßgebender Stelle unterrichtet, daß eine Bandenbewegung in Serbien nicht existiere. Sobald aber in Serbien irgend eine Tatsache festgestellt sei, die den Frieden bedrohen könnte, so würde sofort von Rußland und anderen Mächten in Belgrad ein Druck ausgeübt werden, und Serbien werde gehorchen, wie es dies schon früher getan habe. — Was das deutsch-französische Marokkoabkommen anbelange, so sei dies ein gutes Vorbild für die Lösung der Orientfrage. Der Besuch König Eduards in Berlin sei von großer Bedeutung für den Weltfrieden.

Zum Marokkoabkommen.

Paris, 13. Febr. Nach einer Madrider Meldung des „Eclair“ äußerte sich der deutsche Botschafter Graf Tattenbach in begeisterten Worten über den Abschluß des deutsch-französischen Marokkoabkommens. Dies sei nicht nur erfreulich für Marokko, sondern auch von großer Bedeutung für die Weltpolitik.

Madrid, 13. Febr. Man erwartet hier das Eintreffen der beiden spanischen Botschafter von Paris und Berlin, was zweifellos mit dem deutsch-französischen Abkommen zusammenhängt.

Familiendrama.

Berlin, 13. Febr. Die 32 Jahre alte Gattin des Lederhändlers und Hauseigentümers Simonsohn aus der Sophie-Charlottenstraße zu Charlottenburg versuchte heute nacht sich und ihr 7jähriges Töchterchen mit Leuchtgas zu vergiften. Eheliche Zwistigkeiten und schwere Krankheit haben die Unglückliche zu der Tat getrieben. Die schnell herbeigerufene Feuerwehr konnte beide am Leben erhalten.

Ein neues Opfer des Berliner Messerstechers.

Berlin, 13. Febr. Ein fünftes Opfer, das von dem unbekannten Messerstecher überfallen wurde, hat sich gestern bei der Polizei gemeldet. Es ist dies die vierzehnjährige Schülerin Koch, welche am Dienstag abend 10 Uhr, als sie sich mit ihrer Mutter auf dem Heimwege befand, von einem Unbekannten vor den Leib geschlagen wurde. In der Wohnung bemerkte man, daß die Kleider des Mädchens durchstochen waren, verletzt war es glücklicherweise nicht.

Ein rätselhafter Todesfall.

Ratibor, 13. Febr. In dem Wiener Schnellzug wurde der Kaufmann Ludwig Pakowski aus Mährisch-Ostrau erschossen aufgefunden. Ob Mord oder Selbstmord vorliegt, ist noch nicht festgestellt.

Klärung des Dresdener Leichenfundes.

Dresden, 13. Febr. Der gestern gemeldete Fund einer schrecklich verstümmelten Leiche bei Dohna hat eine fast humoristische Aufklärung gefunden. Wie die Untersuchung ergeben hat, handelt es sich nicht um die Teile einer menschlichen Leiche, sondern um die von der Haut befreiten Körperteile eines Bären. Auf welche Weise die Ueberreste des Bären an die Fundstelle gekommen sind, ist noch nicht ermittelt.

Einbruch in ein Antiquitätengeschäft.

Hamburg, 13. Febr. Einbrecher drangen in den Laden des Davidsohnschen Antiquitätengeschäfts und raubten eine Anzahl Kunstgegenstände im Werte von vielen Tausend Mark, u. a. eine Schnupftabaksdose im Werte von 4000 Mark.

Selbstmord.

Aachen, 13. Febr. Der Referendar **Trümmel** vom hiesigen Landgericht erschoß sich wegen einer angeblich unheilbaren Krankheit.

Oesterreich beseitigt seine inneren Schwierigkeiten.

Wien, 13. Febr. Nach dem heutigen ersten Ministerrat wird die Regierung sofort mit den parlamentarischen Parteien die Verhandlungen aufnehmen. Der Deutsche Volksausschuß tritt am Donnerstag zusammen. Zu der Einberufung des böhmischen Landtages wird zunächst die Landesgruppe der deutsch-böhmischen Abgeordneten Beschluß fassen.

Ein neuer Torpedo.

Paris, 13. Febr. Wie der „Matin“ meldet, fanden gestern auf der Werft „Petit Creuzot“ Versuche mit einem neuen Torpedo statt, der nach dem Plane des Ingenieurs Gabot gebaut wurde. Der Torpedo wird mittels drahtloser Telegraphie gelenkt und zur Explosion gebracht; er kann mit 300—900 Kilogramm Explosivstoff geladen werden.

Trunkene Matrosen.

Paris, 13. Febr. Die Marseiller Schutzwache verhaftete gestern sechs deutsche Matrosen des Dampfers „Neumünster“. Einer von ihnen wollte mit einem Messer auf die Schutzleute eindringen, er wurde durch einen Schuß schwer verletzt.

Schwere Schiffskatastrophe.

London, 13. Febr. Der Dampfer „Penguin“ war während des Sturmes unweit der Cookstraße gegen einen Felsen gelaufen. An Bord befanden sich 100 Personen. Passagiere und Mannschaft versuchten sich in die Boote zu retten, 26 Personen erreichten das Land, die übrigen sind wahrscheinlich ertrunken.

Unwetter in Flandern.

Brüssel, 13. Febr. Während der ganzen vergangenen Nacht herrschte über den südwestlichen Teil Ostflanderns ein heftiger Orkan. In vielen Ortschaften wurden die Häuser abgedeckt und sonstiger Schaden angerichtet. Die Gewalt des Sturmes war so groß, daß bei Alost ein Kutscher von seinem Wagensitz auf eine Wiese geschleudert, wo er über eine Stunde besinnungslos liegen blieb. Zahlreiche Mauern wurden umgeworfen. Ein im Bau befindliches Haus stürzte zusammen.

Die Cholera wächst.

Petersburg, 13. Febr. Die Zahl der Choleraerkrankungen ist wieder im Steigen begriffen. 39 neue Erkrankungen wurden gestern gezählt, 11 Todesfälle erfolgten. In den Hospitälern liegen 283 Cholerakranke.

Spanien beruhigt sich.

Paris, 13. Febr. Wie der „Matin“ aus Madrid berichtet, ist man in dortigen politischen Kreisen überzeugt, daß das deutsch-französische Marokkoabkommen eine Privatangelegenheit der beiden Nationen sei und daß sich Spanien in derselben Lage befinde wie England, das gleichfalls über die Verhandlungen nicht informiert worden war.

Die Balkankrise.

Wien, 13. Febr. Die Entwicklung der serbischen Angelegenheit scheint an einen kritischen Punkt angelangt zu sein. Die ungarischen Zeitungen bringen die Meldung, daß mit Rücksicht auf die wachsende Wahrscheinlichkeit eines Krieges alle zwischen Oesterreich und Ungarn schwebenden Fragen eine rasche und günstige Erledigung finden sollen. Von einem für heute anberaumten antiösterreichischen Meeting in Belgrad befürchtet man Ausschreitungen gegen die österreichische Kolonie, die auch besondere Vorsichtsmaßregeln trifft.

Differenzen zwischen Großwesir und Parlament.

Konstantinopel, 13. Febr. Kiamil Pascha will die Antwort auf die Interpellation über die Entlassung der Minister auf Mittwoch vertagen. Das Parlament will jedoch heute die letzte Aufforderung an den Großwesir richten, die Beantwortung spätestens morgen vorzunehmen.

Berlin, 13. Febr. Kaiser Wilhelm hat auf das Glückwunschtelegramm des Papstes zu seinem Geburtstag ein Handschreiben an den Papst gerichtet; dasselbe enthält jedoch keine politischen Anspielungen.

Standesamts-Nachrichten.

Halle-Nord. 12. Februar 1909.

Aufgeboten: Der Kutscher Otto Henkel, Lessingstr. 39, u. Martha Frohnert, Naundorf.

Geboren: Dem Steinsetzer Friedrich Metz T. Anna, Rosenstraße 4. Dem Stadtbahnwagenführer Hermann Schumann S. Kurt, Kurfürstenstr. 79. Dem Landbriefträger Gottfried Witzenhausen T. Anna, Petersbergstr. 3. Dem Militäranwärter Kurt Rudoff T. Herta, Reilstr. 122.

Gestorben: Des Militäranwärters Kurt Rudoff T. Herta, 9 St., Reilstr. 122.

Halle-Süd. 12. Februar 1909.

Aufgeboten: Der Schriftsetzer Paul Faust, Lauchstädterstr. 3, u. Emma Hennicke, Kuhgasse 1.

Geboren: Dem Arbeiter Karl Pfahl S. Alfred, Trödel 4. Dem Arbeiter Richard Schnitte T. Gertrud, Klinik. Dem Polizei-Kommissar Ernst Kelch T. Lieselotte, Margaretenstr. 4. Dem Kernmacher Eduard Band T. Frieda, Torstr. 24. Dem Arbeiter Richard Hellmann T. Frieda, Gr. Klausstr. 20. Dem Dekorationsmaler Gustav Gudat T. Emma, Gr. Märkerstr. 17.

Gestorben: Die Witwe Malwine Graue geb. Fischer, 69 J., Schulstr. 3/4. Des verst. Lehrers Gerhard Janßen T. Mathilde, 14 J., Taubenstr. 18. Der Invalide Gottfried Dilz aus Rathmannsdorf, 59 J., Bergmannstrost. Der Privatmann Adolf Stockmar, 76 J., Thomasiusstr. 37. Des Arbeiters Richard Schnitte T. Gertrud, 7 St., Klinik. Des Arbeiters Otto Hildebrandt S. Kurt, 1 J., Bergstr. 4.

Auswärtiges Aufgebot.

Der Bureaubeamte Richard Hille, Halle, u. Agnes Kampfhenkel, Leipnitz.

Hallescher Marktbericht

vom 13. Februar.

Eier pro Mandel	1,40—1,50 M.	Weißkohl pro Stück	0,10—0,20 M.
Butter pro Stück	0,65—0,75 „	Wirsingkohl p. Stck.	0,06 0,10 „
Hühner pro Stück	1,70—2,50 „	Grünkohl p. Stück	0,05—0,08 „
Hähne pro Stück	2,30—3,00 „	Kohlrüben pro Stck.	0,05—0,10 „
Enten pro Stück	2,75—4,00 „	Kohlrabi pro Stück	0,02—0,03 „
Gänse pro Stück	5,00—8,00 „	Zwiebeln pro Pfd.	0,15—0,18 „
Tauben, jg., p. Paar	1,00—1,60 „	Sellerie pro Stück	0,05—0,10 „
Hasen pro Stück	3,00—4,00 „	Kartoffeln pr. Ztr.	3,00—4,25 „
Kaninchen pr. Stück	1,10—1,30 „	„ „ Pfund	0,03—0,05 „
Fasanenhähne p. St.	3,00—3,75 „	Schweinefleisch Pfd	0,75—0,95 „
Aepfel pro Mdl.	0,40—1,00 „	Hammelfleisch „	0,75—0,90 „
Mohrrüben pr. Mdl.	0,12—0,18 „	Rindfleisch „	0,75—0,90 „
Blumenkohl pr. St.	0,30—0,60 „	Kalbfleisch „	0,90—1,30 „
Rotkohl pro Stück	0,15—0,25 „		

Meteorologische Station.

	12. Februar 9 Uhr abends	13. Februar 7 Uhr morgens
Barometer Millimeter	758,9	761,4
Thermometer Celsius	— 9,8	— 12,1
Rel. Feuchtigkeit	81%	85%
Wind	NO2	N2

Maximum der Temperatur am 12. Febr.: — 6,3 °C.
Minimum in der Nacht vom 12. Febr. zum 13. Febr.: — 12.1 C
Niederschläge am 13. Febr. 7 Uhr morgens: 0,0 mm.

Wetter-Aussichten.

14. Febr.: Schön, heiter, tags milde, sonst Frost.
15. Febr.: Frost, heiter, früh Dunst, Nebel.
16. Febr.: Früh Nebel, wolkig, trübe, feuchtkalt.

Geschäftsverkehr.

Um den stetig wachsenden deutschen Handelsverkehr mit Rußland Rechnung zu tragen, hat die Firma Lessers Liman, das älteste internationale Auskunfts- und Inkasso-Bureau Deutschlands, eine Interessengemeinschaft geschlossen mit der Firma: „Erste Russische Handelsauskunftei S. Klaczkin“, welche eigene Niederlassungen in Moskau, St. Petersburg, Warschau, Lodz, Odessa, Nischni-Nowgorod Messe unterhält. Infolge dieser Vereinigung werden die Interessen der deutschen Kreditgeber durch gewissenhafte, eingehende und auch prompte Auskunftserteilung bestens gewahrt. (Siehe Inserat in der heutigen Nummer.)

Kursbericht der Bankfirmen zu Halle a. S

vom 13. Februar.

	Dividende für	Dividende %	Zinstermin	Zinsfuss	Kursnotiz
Stadtanleihen etc.					
Hall. conv. 3½% Stadt-Anl. v. 1882	—	—	1.4.u.1.10.	3½	94,50G
„ 3½% Theater-Anl. v. 1883	—	—	1.4.u.1.10.	3½	94,50G
„ „ Stadt-Anleihe v. 1886	—	—	1.4.u.1.10.	3½	94,50G
„ „ „ v. 1892	—	—	1.1.u.1.7.	3½	94,50G
„ „ v. 1900, Ser. III	—	—	1.1.u.1.7.	3½	94,50bzG
„ 4% v. 1900, Ser. I u. II	—	—	1.1.u.1.7.	4	101,25G
„ „ v. 1900, Ser. IV	—	—	1.1.u.1.7.	4	101,25G
„ „ v. 1905, Ser. I, uk. b. 1912	—	—	1.4.u.1.10.	4	101,30G
Akener 3½% Stadt-Anleihe	—	—	1.1.u.1.7.	3½	93,00G
Erfurter 3½% „	—	—	1.4.u.1.10.	3½	94,00bzG
„ 4% „ v. 1893	—	—	1.4.u.1.10.	4	100,50G
„ „ „ v. 1901	—	—	1.4.u.1.10.	4	100,50G
„ „ „ v. 1903	—	—	1.4.u.1.10.	4	100,30G
Halberstädter 3½% Stadt-Anl.	—	—	versch.	3½	94,50G
Naumburger „ „	—	—	1.1.u.1.7.	3½	94,00G
Nordhäuser Stadt-Anl. v. 1903	—	—	1.1.u.1.7.	4	100,75G
Zerbster „ „ v. 05	—	—	1.1.u.1.7.	3½	94,00G
Landschaftl. Central-Pfandbr.	—	—	1.1.u.1.7.	3½	—
„ „	—	—	1.1.u.1.7.	3	—
Sächs. 4% landschaftl. Pfdbr	—	—	1.1.u.1.7.	4	101,15G
„ „ „ neue	—	—	1.1.u.1.7.	4	101,00G
„ 3½% „	—	—	1.1.u.1.7.	3½	95,50G
„ 3% „	—	—	1.1.u.1.7.	3	85,90G
„ 3½% Provinzial-Anleihe	—	—	versch.	3½	95,00G
Unstrut-Reg.-Anl. (Bretl.-Nebra)	—	—	1.1.u.1.7.	3½	94,00G
Anleihen industr. Gesellschaften					
Ammend. Papierfab., 4% Obl.	—	—	1.1.u.1.7.	4	96,75G
„ 4½% „	—	—	1.1.u.1.7.	4½	102,00G
Bernb. Masch.-Fb. 4½ Obl. rz. 103	—	—	1.1.u.1.7.	4½	100,50B
Bruckdorf-Nietlebener Brk.-Obl.	—	—	1.4.u.1.10.	4	96,00G
Consol. Hall. Pfännerschaft, Anl.	—	—	1.1.u.1.7.	4	97,50B
Cröllw. A.-Papierf. 4% Hyp.-A.	—	—	1.1.u.1.7.	4	97,00G
Eilenburger Kattun, 4½% Obl.	—	—	1.4.u.1.10.	4½	101,00G
Eisenacher 4½% Kammgarnspinnerei Obl. rckz. mit 102%	—	—	1.4.u.1.10.	4½	101,00G
F. Zimmermann & Co. M. 4% H.-A.	—	—	1.4.u.1.10.	4	96,25G
Grube Glückauf, 4½% Oblig.	—	—	1.1.u.1.7.	4½	
Halle-Hettstedter 3½% Oblig.	—	—	1.4.u.1.10.	3½	89,25G
„ 4½% „	—	—	1.1.u.1.7.	4½	
Hall. Strassenbahn 4% „	—	—	1.1.u.1.7.	4	98,00G
Kyffhäuserhütte, 4% Hyp.-Anl.	—	—	1.4.u.1.10.	4	—
Gottfried Lindner, Anleihe	—	—	1.4.u.1.10.	4½	101,25G
Mansf. Kupfersch. b. Gew.-Anl.	—	—	1.1.u.1.7.	4½	103,00G
Naumb. Braunk. abg. 4% H.-A.	—	—	1.1.u.1.7.	4	97,00G
Sächs.-Thür. Brk.-V. 4% Schuldv.	—	—	1.1.u.1.7.	4	95,50G
„ II. rückz. mit 103%	—	—	1.1.u.1.7.	4	96,00G
„ „ „	—	—	1.4.u.1.10.	4½	100,75G
Waldau, Brk., Hyp. 03 rücks 100%	—	—	1.4.u.1.10.	4	97,00G
Wersch.-Weissenf. Br. 4% Obl. 90	—	—	1.1.u.1.7.	4	97,00bz
„ „ „ „ 98	—	—	1.4.u.1.10.	4	97,00bz
„ „ „ „ 02	—	—	1.1.u.1.7.	4	97,00G
Zeitzer Paraff. u. Solarölfabr. Anl.	—	—	1.1.u.1.7.	4	96,00G
„ „ rückz. m. 102%	—	—	1.1.u.1.7.	4½	101,00bzl
Aktien.					
Hallesche Bankvereins-Aktien	1907	9	1.1	4	150,00G
Spar- u. Vorschuss-Bank-Aktien	1907	2½	1.1	4	79,00G
Ammendorfer Papierfabrik-Akt.	1906-07	15	1.7	4	215,50B
Bernburger Maschinenfabr.-Akt	1907	9	1.1.	4	—
Cröllwitz. Akt.-Papierfabr.-Akt	1906-07	13	1.7.	4	208,00G
Cönnern, Malzfabrik-Aktien	1906-07	11	15.8.	4	178,00G
Dörstew.-Rattmannsd. Brk.-Akt.	1906-07	2	1.7	4	—
„ Vorzugs-Aktien	1906-07	5	1.7.	4	95,00B
Eilenburg. Kattun-Manuf.-Akt.	1906-07	0	1.6	4	98,25G
Eisenwerk Brünner, Artern	1907	12	1.1.	4	130,00G
Glauzig, Zuckerfabrik-Aktien	1907-08	12⅔	1.6.	4	153,50B
Halle-Hettst. E.-A., L.A. g. 3½%	1907-08	3¾	1.4	4	88,00B
„ L.B.	—	—	—	—	80,50B
Hallesche Akt.-Bierbrauerei-Akt	1906-07	0	1.10	4	88,00B
Hallesche Maschinenfabrik-Akt.	1907	26	1.1	4	—
Hallesche Strassenbahn-Aktien	1907	5½	1.1	4	98,75G
Hallesche Portl.-Cement-Fabrik	1907	11	1.1.	4	101,50bz
Hildebrandsche Mühlenw.-Akt.	1907-08	13½	1.7.	4	—
Körbisdorf. Zuckerfabrik-Akt.	1907-08	11	1.4.	4	170,00B
Kyffhäuserhütte-Aktien	1907	6	1.1	4	—
Landsberger Malzfabrik-Aktien	1906-07	9	15.8	4	—
Lindner, Gottfried. Aktien	1907-08	10	1.4.	4	161,00G
Naumburger Braunkohlen-Akt.	1907-08	14	1.4.	4	206,00G
Niemberger Malzfabrik-Aktien	1907-08	9	1.9	4	125,00G
Nienburg. Schlossmälzerei-Akt.	1906-07	8	1.9	4	—
Riebecksche Montanwerke-Akt.	1907-08	12	1.4.	4	195,50G *
Sächs.-Thür. Braunk.-St.-Akt.	1907	5	1.1.	4	104,50G
„ Br.-St.-Pr.-A. I Em.	1907	5	1.1	4	—
„ „ II. Em.	—	5	1.1	4	—
Waldauer Braunkohlen-St.-Akt.	1907-08	12	1.4	4	221,00G
Wegelin & Hübner A.-G.-Akt.	1907	12	1.1.	4	169,50G
Werschen-Weissenf. Brk.-Akt.	1907-08	16	1.4.	4	231,00G
Zeitzer Maschinenfabrik-Aktien	1906-07	11	1.7.	4	—
Zeitzer Paraff.- u. Solarölfabr.-A.	1907-08	11	1.4.	4	162,00G
Zuckerraffinerie Halle Aktien	1906-07	0	1.10.	4	117,50G
Bruck. d.-Nietl. Bergb.-Ver. Kuxe	—	100	ohne Zins	o.Z.	5700,00G
Kons. Hall. Pfännerschaftskuxe	—	35	„	„	745,00G

*) Bezugsrecht a. Riebeck 4% etw. bzG.

Heu, Stroh usw

Halle, 13. Febr. [Bericht über Heu u. Stroh, mitgeteilt von Otto Westphal]. Preise für 50 kg, und zwar bei Partien frei Bahn, bei einzelnen Fuhren frei Hof hier. Die Partienpreise sind fett, die Fuhrenpreise sind in Klammern gesetzt. Roggen-Langstroh (Handdrusch) 2,25 (2,50). Maschinenstroh für Papierfabriken Boggenstroh 1,15 und Weizenstroh 1,10, zu Streuzwecken 1,30 (1,70), Breitdrusch 1,60 175. Wiesenheu, hies. od. Thür., beste Sort. 3,25—3,50 (3,75), gute fremde Sorten 2,80 3 (3,25). Kleeheu, erster Schnitt, beste Sorten 3,25 3,50 (3,75). Torfstreu, in 200 Ztr.-Lad. frei Bahn hier 1,00, in einzelnen Ballen vom Lager hier 1,50 M. Häcksel, gesund und trocken, bei Partien, frei Bahn hier 1,75 bis 1,15, im einzelnen vom Lager hier 2,50 M.

Mein diesjähriger
Inventur-Ausverkauf
beginnt **Montag, den 15. ds.** u. bietet Gelegenheit,
Wäsche
jeder Art, welche **teils angeschmutzt**, teils im **Schaufenster gelitten**, zu **bedeutend herabgesetzten, äusserst**
billigen Preisen
einzukaufen.
Rich. Kretzschmar,
Leipzigerstrasse 96.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19090213040/fragment/page=0001
DFG

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Die neue Anleihe des Gaswerks Giebichenstein, A.-G., im Betrage von 400 000 Mk., mit 4 Proz. verzinslich, übernahm die Diskontogesellschaft Berlin zum Preise von 92.

4 proz. Berliner Stadtanleihe. Bei der Submission auf die neue 4 proz. 50 Millionen-Anleihe der Stadt Berlin (letzte Serie der 228 Millionen-Anleihe) soll die von der Seehandlung geführte Gruppe zu einem Kurse von etwas über 101,50 das Höchstgebot abgegeben bezw. den Zuschlag erhalten, und damit die Gruppe Deutsche Bank überboten haben.

Bismarckhütte. Die neuen 6 Millionen Aktien sollen den Aktionären zu 140 Proz. zum Bezuge angeboten werden.

Barmer Kreditbank. Der Aufsichtsrat beschloss, der Generalversammlung wieder 6 Proz. Dividende vorzuschlagen.

Württembergische Notenbank. Der Aufsichtsrat beschloss, der Generalversammlung 6 Proz. (i. V. 7 Proz.) Dividende vorzuschlagen.

Versand des Stahlwerks-Verbandes, Aktiengesellschaft, im Monat Januar 1909. Der Versand des Stahlwerks-Verbandes an Produkten A betrug im Januar 409 191 t (Rohstahlgewicht) gegen 358 491 t im Dezember und 383 056 t im Januar 1908. Der Versand ist demnach 50 700 t höher als im Dezember und 26 135 t höher als im Januar 1908. Von dem Januarversande entfallen auf Halbzeug 118 745 t (108 753 t im Dezember und 101 460 t im Januar 1908), auf Eisenbahnmaterial 159 266 t (183 479 t im Dezember und 214 557 t im Januar 1908) und auf Formeisen 131 180 t (66 259 t im Dezember und 67 039 t im Januar 1908). Der Versand von Eisenbahnmaterial stellte sich 24 213 t niedriger, der von Halbzeug 9972 t und der vom Formeisen 64 921 t höher als im Vormonate.

Zechau-Kriebitzscher Kohlenwerke Glückauf, Akt.-Ges. Für das Rechnungsjahr 1908 ergibt sich nach 530 711 (i. V. 352 578) Mark Abschreibungen ein Reingewinn von 309 849 (303 800) Mark, woraus eine Dividende von wiederum 7 Proz. verteilt werden soll. Als Vortrag bleiben 20 949 (21 518) Mk.

Zuckerraffinerie Genthin Akt.-Ges. Dem der ordentlichen Generalversammlung vorgelegten Abschluss für 1907/08 ist zu entnehmen, dass die Fabrik vom 9. Oktober 1907 bis 12. Februar 1908 und vom 4. Mai bis 30. Mai 1908 im Betriebe war, und dass sie 1 201 594 Ztr. Rüben und 407 705 Ztr. Rohzucker verarbeitet hat. Es wurden daraus 594 797 Ztr. raffinierte Zucker und Melasse gewonnen. Die Betriebseinnahmen stellten sich einschliesslich 2891 Mk. Vortrag aus 1906/07 auf 8 225 925 Mk. (gegen 12 997 327 Mk. i. V.). Die Betriebsausgaben betrugen 8 166 609 (i. V. 12 772 772) Mk., zu Abschreibungen werden 114 100 (i. V. 121 401) Mk. gebraucht, so dass sich für 1907/08 ein Betriebsverlust von 54 784 Mk. ergibt, der aus dem Reservefonds gedeckt wird. Dieser geht damit auf 548 Mk. zurück. Für 1906/07 konnte aus dem sich ergebenden Reingewinn von 102 031 Mk. eine Dividende von 5 Proz. verteilt werden. Die Gesellschaft arbeitet mit einem Aktienkapital von 1 500 000 Mk. Sie weist per 31. August 1908 eine Akzeptschuld von 1 400 000 (i. V. 1 200 000) Mk. aus und Kreditoren haben 1 334 007 (i. V. 2 295 604) Mk. zu fordern.

Kartell der österreichischen Rohzuckerfabriken. Die österreichischen Rohzuckerfabriken verhandeln gegenwärtig über die Vereinbarungen eines Kartells im Anschluss an das bereits bestehende Kartell der Raffinerien. Es haben bereits 90 Proz. der Produktion die Teilnahme an dem Kartell zugesagt. Es wird jedoch erst zustandekommen, wenn die gesamte österreichische Zuckerproduktion beitritt. Die Kartellierung bezöge sich nur auf den Inlandabsatz. Die Grundlage des Kartells wäre eine Kontingentierung der Produktion und Garantierung bestimmter Minimalpreise seitens der Raffinerien an die Rohzuckerfabriken.

Union Pacific. (Originalkabelgramm des „Press-Telegraph".) Als Grund für die plötzliche Kurssteigerung der Union Pacific wird in eingeweihten New Yorker Kreisen die ausgezeichnete Lage der Bahn angegeben, die aus dem der Börsenleitung überreichten Bericht der Bahn hervorgeht. Während der ersten 5 Monate des Geschäftsjahres hat die Bahn 9,62 Proz. der Stammaktien verdient, was einer Dividende von 23,8 Prozent für das Jahr gleichkommt. Ausserdem hat die Gesellschaft Bargeld und Effekten im Werte von 70 Millionen Dollar zur Verfügung. Für die Aktien der Chesapake- und Ohio-Bahn gab sich lebhaftes Interesse wegen der Ernennung S. A. Vanderlips von der National City Bank zum Direktor kund, da man durch diese Ernennungen Beziehungen der Bahn zu massgebenden Finanzkreisen erwartet. Auf dem Kupfermarkt gibt sich weiterhin eine fallende Tendenz kund. Bisher sind im Monat Februar 11 Millionen Pfund Kupfer exportiert wurden. Für die lezten drei Monate bedeutet das den niedrigsten Betrag. Man erwartet, dass im nächsten Monat die angehäuften Kupfervorräte daher noch weiterhin eine Vermehrung erfahren werden.

Wagengestellung im mitteldeutschen Braunkohlengebiet. Auf den Stationen der Königlichen Eisenbahndirektionsbezirke Erfurt, Halle und Magdeburg und der anschliessenden Privatbahnen sind am 12. Febr. zur Verladung von Braunkohle, Braunkohlenbriketts, Nasspressteinen und Braunkohlenkoks — Wagen von je 10 t Ladegewicht gestellt und nicht gestellt. — Davon entfallen auf den Eisenbahndirektionsbezirk Halle und die Stationen der Lausitzer und Zschipkau—Finsterwalder Bahn allein gestellt 3170, nicht gestellt — Wagen zu 10 t Ladegewicht.

Syndikate, Verbände u. Vereinigungen.

*** Walzdrahtverband.** Wie die Verbandsleitung mitteilt, beschloss die Mitgliederversammlung, den Verkauf für das zweite Quartal zu den seitherigen Preisen aufzunehmen. Die Beschäftigung wurde als befriedigend erklärt und bezüglich der Preise eine Besserung auf dem Auslandsmarkte festgestellt.

*** Verband sächsischer Wirkwarenfabrikanten.** Die zwischen dem Verbande sächsischer Wirkwarenfabrikanten und dem Verbande deutscher Detailgeschäfte der Textilbranche seit längerer Zeit geführten Verhandlungen haben nunmehr laut „Textil-Woche" zu einer Verständigung dahin geführt, dass der genannte Fabrikantenverband seine Verkaufsbedingungen nach Masgabe der Sätze der Einheitskonditionen des genannten Abnehmerverbandes abgeändert hat.

Berliner Börse

den 13. Febr. 1909.

(Eigener Fernsprechdienst).

Die Börse zeigte sich zum Wochenschluss wieder einmal durch politische Befürchtungen verstimmt. Die neuerlichen Ereignisse am Balkan haben an der Wiener Börse grössere Abgaben zur Folge gehabt, die auch an den übrigen Börsenplätzen nicht ohne Eindruck geblieben sind. Von der Düsseldorfer Börse wurde schwächere Haltung für Kohlenwerte gemeldet. Am Bankenmarkt war die Tendenz bei stillem Verkehr schwächer, besonders für Russische Bank, die in den letzten Tagen bei lebhaftem Verkehr eine grössere Kurssteigerung aufzuweisen hatte. Auch am Rentenmarkt vermochte die Flüssigkeit des Geldstandes Einfluss auszuüben; Russen waren schwächer, Reichsanleihe blieb behauptet. Am Bahnenmarkte waren amerikanische Werte ohne Anregung und schwächer. Die Aktien der Warschau-Wiener Eisenbahn wurden wiederum zu steigenden Kursen dem Markte entnommen, ohne dass ein Grund für diese Steigerung vorhanden war. Am Montanmarkt war trotz der vorliegenden ungünstigen Nachrichten die Tendenz relativ behauptet, Schiffahrtsaktien gleichfalls gut, Otavi-Minenanteile schwächer. Im Verlaufe der Börse schwächte sich die Tendenz noch weiter ab.

Produktenbörse.

Die Haltung des Getreidemarktes war heute matt, Weizen ca. ¾ Mk., Roggen 1 Mk. niedriger, als gestern im offiziellen Schluss gehandelt, da Käufer fehlten, Hafer und Mais unverändert, Rüböl fester.

Weizen märkisch 218,00—220,00, pro Mai 219,25, per Juli 219,00 per Sept. 211,50

Roggen märkisch 167,00—168,00 per Mai 175,75, per Juli 179,75, per Sept. 177,25

Hafer loco, feiner 178,00—184,00, mittel 173,00—177,00, geringer 169,00—172,00, per Mai 168,00, per Juli 170,00.

Mais mixed., 170,00—172,00, runder 165,00—167,00, per Mai 152,00, per Juli 150,00.

Rüböl per Jan. —,—, per Mai 56,90, per Okt. 58,90

Waren und Produkte.

Leipziger Produktenbörse.

(Eigener Drahtbericht).

Lokopreise vom 13. Febr. 1909, mittags 1 Uhr

(Die Preise verstehen sich in Mark frei Leipzig gegen bare Zahlung.

Weizen per 1000 kg netto, inl. alter — — — bzB., neuer 20? bis 215 bzB., argent. 243,50—250 bzB., Cansas 243,50—250 bzB., russ 243,50—250 bzB. Fest.

Roggen per 1000 kg netto, inländischer neuer 166—169 bzB., preuss 167—170, feuchter unter Notiz, ausländ. — — B. Fest.

Gerste per 1000 kg netto, Braugerste 198—208 bzB., feinste über Notiz, auswärtige 206—215 bzB., Mahl- und Futterware 144 bis 170 bzB. —,—

Hafer per 1000 kg netto inländischer neuer 174—179 bzB., ausl. — — bzB. Fest.

Mais per 1000 kg netto, amerikan. — bzB., runder 160—168 bzB., Cinquantin 172—190 B.

Raps per 100 kg — — G.

Rapskuchen per 100 kg netto, 13,00—13,50 bzB.

Rüböl, flüssiges, per 100 kg netto o. Fass 61,25 bzB., gefrornes —, bez. Matt.

Weizenmehl 00 30,50 bzB. Roggenmehl 01 27,75 bzB.

Zucker.

Magdeburg, 13. Febr. Kornzucker 88%, ohne Fass 9,10 bis 9,75. Nachprodukte 75% ohne Sack 8,05—8,20. Ruhig. Brodraffinade I. ohne Fass 19,75—20,00, Kristallzucker I mit Sack —,—. Gemahlene Raffinade mit Sack 19,50 19,75. Gemahlene Mehlis m. S. 19,00—19,25. — —. Rohzucker I Produkt trans. frei an Bord Hamburg per Febr. 20,05 G., 20,20 B., März 20,15 G., 20,25 B., April 20,25 G., 20,35 B., Mai 20,40 Gd., 20,45 B., Juni 20,45 G. 20,55 B., Juli 20,60 G. 20,65 B., Aug 20,70 Gd., 20,80 B., Okt. 19,30 G., 19,40 B. Schwach.

Hamburg, 13. Febr. (Vorm.-Bericht.) Rüben-Rohzucker I. Produkt Basis 88% Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg per per Februar 20,05, per März 20,20, per Mai 20,50, per August 20,80, per Sept. 19,45, Okt. 19,40. Still.

Kaffee.

Hamburg, 13. Febr. (Vorm.-Bericht.) Good average Santos per März 34¾ G., per Mai 34¾ G., per Sept. 32¾ G., per Dez. 32 G. Still.

Metalle.

Glasgow, 12. Febr. (Schluss.) Roheisen stetig, Middlesbrough warrants 48/1½.

Wasserstand der Saale.

Trotha, 12. Febr abends 3,80 m, 13. Febr. morgens 3,36 m.

Teleph.-Ruf 921 u. 1277. | Friedmann & Weinstock, Bankhaus, Leipziger Str. 12. | Kulanteste Ausführung aller Börsenaufträge für das In- u. Ausland. Beste Informationen Abteilung für Kohlen- und Kali-Kuxe. | Telegr.-Adr. Friedwein.

Berliner Börse

vom 13. Februar.

(2½ Uhr nachm. telephonisch mitgeteilt.)

Privat-Diskont: 2½.

Wechsel.

Amsterdam	100 fl.	8 T.	169,40
do.	do.	2 M.	168,75
Brüss.-Antw.	100 Fr.	8 T.	81,15
Italien. Plätze	100 L.	10 T.	80,95
Kopenhagen	100 Kr.	8 T.	112,45
London	1 L.St.	8 T.	20,49
do.	do.	3 M.	20,37
New-York	1 Doll.	vista	4,2025
Paris	100 Fr.	8 T.	81,30
Schweiz	100 Fr.	8 T	81,40
Petersburg	100 R.	8 T.	215,25
do.	do.	3 M	— —
Wien	100 Kr.	8 T.	85,85

Geldsorten und Banknoten.

Sovereigns	pr. St.	20,50
20 Frcs.-Stücke	do.	16,34
Amerik. Noten	1000-5 D	4,20
Belgische Noten	zu 100 Fr.	81,10
Dänische Bknot.	zu 100 Kr.	112,45
Engl. Banknoten	p. 1 L. St.	20,50
Französ. "	p. 100 Fr.	81,60
Holländ. "	p. 100 fl.	— —
Italien. "	p. 100 Lire	81,25
Oesterr. "	p. 100 Kr.	85,40
Russische "	p. 100 R.	215,85
Schweiz. "	p. 100 Fr.	81,40

Deutsche Fonds und Staatspapiere.

Deutsche Reichsanl.	3½	96,75
do. do.	3	87,70
do. do. ult.	3	87,50
do. do.	4	103,90
Deutsche Schatzanw.	4	101,60
Preussische do.	4	101,60
Preuss. Konsols ...	3½	96,75
do. do. ...	3	87,70
do. do. ult.	3	87,50
do. do.	4	103,90
Badisch. St.-Anl. 1904	3½	96,10
Bayer. St.-Anl. unk. 06	4	102,50
do. do.	3½	96,50
Bremer Anleihe 1902	3	85,30
Gr. Hess. St. 99 unk. 09	4	101,80
do. 1896-1905	3	85,40
Hamb. Staatsrente .	3½	96,60
do. amort. 1887-91	3½	96,60
do. St.-Anl. 86. 97/02	3	86,75
Sächs. Staats-Rente	3	87 90
Rheinprov.-Anl. III u. IV conv. .	3½	95,75
do. XXVIII.	3½	95,75
Westf. Prov. IV-V. .	4	102,25
do. IV 8-10. .	3½	95,30
Apolda St.-Anl. 1895	3½	— —
Berl. Stadt-Anl. 82/98	3½	96,80
Cöthener Stadt-Anl. 90, 95, 98, 03	3½	— —
Erfurt do. 98. 01 I. II	4	— —
do. do. 98. 01 III	3½	— —
Halberst. St.-Anl. 97	3½	94,10
do. do. 02	3½	94,10
Halle do. 00 I. II. cv.	4	— —
do. do. 1889. 91	3½	— —
Magd. do. 91 unev. 10	4	101,75
do. do. 1875. 80. 86 91. 03 I	3½	95,50
Merseb. do. 01 unc. 10	4	101,50
Münch. do. 1906, 1904	3½	95 70
Naumb. do 97 u. cv. 00	3½	95,00
Weimar do 1886	3½	— —

Wormser do. 1901	4	101,10
Kur- u. Neumärk., alt.	3½	96,50
do. do. Com.-O.	3½	96,00
Landsch. Ctr.-Pfdb.	4	— —
do. do.	3½	95,20
do. do.	3	85,00
Sächs. ldsch. Pfd., alt.	4	— —
do. do. neue	4	101,10
do. do.	3½	96,00
do. do.	3	87,30

Ausländische Fonds.

Argent. inn. Anl. gr.	4½	98,10
do. do. kl.	4½	98,20
do. äuss. Anl. 10200 M	4½	— —
do. do 2040 M	4½	96,90
do. do. 408 M	4½	98,20
Chin. Anl. v. 96, gr.	5	102,60
do. do. kl.	5	102,60
do. Anl. v. 98, gr.	4½	98,90
do. do. kl.	4½	98,90
Griech. ks. 4% Goldr.	1,30	39,70
do. 4% Monop.-Anl.	1,75	50,40
do. Gold	1,60	48,75
Japan. äuss. Anl. 05	4½	95,60
Ital. Rente	3¾	— —
do. neue ..	4	— —
Mexik. äuss. Anl. gr.	5	101,30
do. do. 100 L.	5	101,90
Oesterr. Goldrente .	4	98,40
do. Kronenrente	4	— —
do. Silber-Rente	4⅕	98,20
do. Papier-Rente	4⅕	— —
Portugiesen unif. III	3	59,90
Rumänen amort. 03	5	101,20
do. do. 90	4	93,70
do. do. 98	4	89,25
Russ. kons. Anl. v. 80	4	85,40
do. Gold-Anl. v. 94	3½	— —
do. Staats-Anl. v. 02	4	85,30
Schweden 1886 ...	3½	— —
Serb. amort. St.-Anl.	4	76,50
Spanische Anl., gr.	4	— —
do. do. mittl.	4	— —
do. do. kl.	4	99,10
Türk. Admin.-Anl.	4	88,00
do. unif. Anl. v. 1903	4	94,20
Türkenlose, 400 Fr. .	freo	146,00
Ungar. Goldrente, gr.	4	94,70
do. do. mittl.	4	95,25
do. do. kl.	4	95,50
do. Kronenrente	4	92,50
do. Staatsrente 97	3½	83,20
do. Eisen. Th. Anl.	3	79,60
Buenos-Air., neue Us.	6	102,70
Moskauer Stadt-Anl.	4	— —
Wiener Inv.-Anl. .	4	— —

Eisenbahn- und Kleinbahn-Aktien und Prioritäten.

Halberst.-Blankenb.	5½	129,25
Halle-Hettstedt Lit. A	4¼	— —
Lübeck-Büchen ...	8	179,10
Nordh.-Wernig. Eis.	4½	86,25
Schantungbahn ...	4¾	103,90
Allg. D Kleinb.-G. .	5½	102,75
" Lok.- u. Strassenb.	8	151,00
Elektr. Hochbahn .	5	122,50
Gr. Berl. Strassenb. .	8	181,75
Hamburg. Strassenb.	10	181,25
Oest.-Ung. St.-Bahn	6⅔	—
Südöst. St.-B., Lemb.	0	18,00
Warschau-Wiener .	0	100,80
Baltimore-Ohio Sh. .	5½	111,50
Canada-Pac. Sh. ...	7	173,00
Gotthardbahn	7⅓	— —
Ital. Meridionalbahn	6	131,25
" Mittelmeerbahn	8	— —
Luxemb. Pr. Henri	6	119,25

West-Siziliani ohe	0	81,30
Hall.-Hettst. Pr.-Obl.	3½	— —
Böhm. Nrdb. Gold-O.	4	99,25
Dux-Prager do.	3	80,60
Oest. Lokb. Gold-P.	4	97,50
Südösterr. (Lomb.) .	2,60	58,30
Iwangor.-Dombr. P. .	4½	95,50
Moskau-Rjäsan Pr. .	4	90,00
Transkaukas., 5 Pr. .	3	71,75
Wladikawkas v. 1897	4	87,00
Anatol. Bhn. I. P. .	5	— —
do. do. II. P. .	5	102,00
Italien. Eisenb. Pr. .	2,40	— —
do. Mittelmeerb. Pr.	4	— —
Portugiesen v. 86 O.	3	76,25
Süd-Ital. Eis.-Obl. .	2,40	— —
North-Pac. Pr. Lien	4	— —
S. Louis u. S.F.R. 1951	4	86,40

Schiffahrts-Aktien.

Hamb. Amer. Paketf.	6	113,40
Nordd. Lloyd-Akt. .	4½	92 30
V. Elbe- u. Saale-Sch.	8	112,25

Bank-Aktien.

Berg.-Märk. Bank . .	8½	155,30
Berlin. Handelsges. .	9	173,90
do. Hyp.-Bank A.	6	127,00
do. do. B.	6	— —
Bresl. Disk.-Bank . .	6	108,40
Com. u. Disk.-Bank	5½	113,50
Darmst. Bk., Markst.	6	131,10
Dessauer Landesbk. .	6½	108,00
Deutsche Bank ...	12	246,00
" Ueberseebank	9	151 00
Diskonto-Comm. . .	9	183,10
Dresdner Bank . .	7	151,80
do. Bankverein	6	101,00
Essener Kreditanst.	8½	159,50
Gothaer Grundkr.-B.	8	162,75
Leipz. Kredit-Anst.	9	164,30
Magdeburg. Bankv. .	7½	110,00
do. Priv.-B.	7	124,50
Mitteld. Kredit-Bk. .	6½	120,80
Nationalbk. f. Dtschl.	6	124,00
Oest. Kred.-Anst. ult.	9⅜	200,50
Petersburg. Disk.-B.	10,80	186,00
Preuss. Boden-Kred.	7½	159 90
do. Centr.-Bod.-Kr.	9	186,00
Reichsbank	9,89	147,00
Russ. B. f. ausw. Hand.	10	140,10
Sächsische Bank . .	10	144,40
Schaaffhaus. Bankv.	7	137,00
Schles. Bankverein .	7½	157,25
Wiener Bankverein	7½	— —

Brauereien.

Böhm. Brauhaus . .	5	122,40
Deutsche Bierbr.-G.	8	100,50
Patzenhofer.....	14	202,00
Schönebg. Schl.-Br. .	10	188,60
Schultheiss-Brauer. .	17	282,00
Herkules-Br. Kassel	10	168,00
Klosterbr. Röderhof	2	86,50
Leipz. Bierbr. Rieb.	10	164,50
Vereinsbr. Artern . .	6½	101,00

Industrie-Aktien.

Akkumulat.-Fabrik .	12½	201,25
Akt.-G. f. Anilinfab.	9	254,50
Adler Portl.-Zem.-F.	10	142,75
Allg. Berl. Omnib.-G.	9	120,00
Allgem. Elektr.-Ges.	12	225,70
Ammend. Papierfab. alte A.		— —
do. neue A.		215,25
Anglo-Kont. Guano	7½	109,40
Anh. Kohlenwerke .	0	109,00
Baer & Stein, Metall	25	326,00
Bergmann, Elektr. .	18	254,00
Berl.-Anh. Maschin.	14	218,00
Berl. Elektrizit.-W. .	11	167,80
Berl. Maschinen-Bau	14	244,00
Berzelius......	0	85,00
Beton- u. Monierbau	10	128,50
Bielefelder Masch. .	25	293,50
Bismarckhütte....	18	263,75
Bliesenbach V.-A. . .	0	26,30
Bochumer Gussstahl	15	222,60
Gebr. Böhler & Co. .	16	224,90
Braunsch. Kohlenw.	18	241,00
do. do. St.-Prior.	14	250,00
do. Jute-Spinn.	14	213,00
Buderus Eisenw. . .	8	112,50
Butzke & Co., Met.-I.	6½	100,25
Chem. Fabr. Buckau	12	184,10
Concordia Bergbau .	22	290,00
do. Spinnerei	10	145,25
Consolidat. Schalke	28	393,00
Cottbuser Maschin. .	6	92,25
Cröllwitzer Papierf. .	13	209,00
Dessauer Gas....	8½	162,00
Deutsch.-Atl. Tel.-G.	7	117,50
Dtsch.-Lux. Bgw. . .	10	153,80
Dtsch. Uebers. Elekt.	9½	149,75
Dtsch. Eisenb.-Ges. .	5½	134,75
Dtsch. Gasglühl.-G. .	22	485,00
do. Kabelwerke . .	6	94,75
do. Waffen u. Munit.	20	319,00
Donnersmarckh. cnv.	14	350,50
Dortm. Union, C. abg.	2	61,10
do. do. Vorz.-A. D.	5	94,00
Dynam.-Tr.-C. Nobel	10	161,10
Eilenb. Kattun....	0	98,50
Eintracht-Bergw. . .	24	428,50
Elektra-Dresden . . .	8½	77,50
Elekt. Untern. Zürich	9½	193,40
Eschweiler Bergw. .	12	188,50
do. Eisen	8	119,40
Fraustädt. Zuckerf. .	7	170,00
Geisweider Eisenw. .	10	175 00
Gelsenkirchen Bgw.	12	185,20
Georg-Marienhütten	0	40,30
do. do. St.-Pr.	0	58,50
Ges. f. elektr. Untern.	8	135,00
Glauziger Zuckerf. .	12⅔	149,90
Greppiner Werke . .	10	156,60
Hallesche Maschinen	26	342,00
Hann. Bau-G., St.-Pr.	0	63,00
do. Masch. St.-P. A B	25	343,00
Harpener Bergbau	11	191,50
Hartmann Maschin.	12	163,70
Harzer Werke A. u. B.	0	20,00
Hasper Eisenwerke .	7½	182,50
Heinrichshall Chem.	10	162,00
Hemmoor Cementf. .	10	125,25
Hibernia, Bergw.-G.	14	— —
Hildebrand, Mühlen	13½	161,00
Höchster Farbwerke	30	380,00
Hösch Eisen u. Stahl	14	226,50
Ilse, Bergbau....	20	367,50
Jaensch & Co.....	0	84,80
Kahla Porzellanfabr.	25	305,25
Kaliwerk Aschersl. .	10	139,50
Kattow. Bergbau . .	14	254,00
Kirchner & Co. . . .	16	240,50
Kölner Bergw.....	30	423,00
Köln-Müs. Bergw. cv.	4½	— —
König Wilhelm abg.	20	252,50
do. St.-Prior.	25	341,00
Körbisdorf. Zuckerf.	14	168,80
Kronprinz-Metall . .	27	317,75
Kyffhäuserhütte . . .	6	119,10
Lahmeyer & Co. . .	7	119,90
Lapp, A.-G. f. Tiefbau	0	118,00
Laurahütte......	10	201,50
Leopoldgrube . . .	8	110,50
Leopoldshall, St.-A. .	0	34,00
do. Prior.-Akt.	5	97,00
Ludw. Löwe & Co .	16	250,25
Lübeck. Masch.-Fab.	20	250,10
Masch.-Fab. Buckau	7	114,00
Mend. & Schw., St.-Pr.	0	78 25
Milowicer Eisen. . .	0	93,90
Mühlheimer Bergw.	10	163,60
Neue Bod.-Akt.-Ges.	7	143,20
Niederlaus. Kohlenw.	10	172,00
Nordd. Wollkämmer.	10	139,00
Oberschl. Eisenbhnb.	6	107,90
do. Eisenind. (Caro)	6	96 75
do. Kokswerke . .	11	151,70
Orenstein & Koppel	15	192,25
Phönix, Bergbau . .	11	170,30
Posener Sprit A.-G.	23	409,00
Rhein.-Nass. Bergw.	8	241,00
Rhein. Metallwaren.	0	97,25
do. Vorz.-Akt.	0	99,25
Rhein. Stahlwerke .	11	165,75
Riebeck Montanw. .	12	195,00
Rombacher Hüttenw.	14	153,50
Rositzer Braunkohl.	14	217,00
do. Zuckerfabrik	3	112,00
Sächs.-Th. Brk. St.-A.	5	104,50
do. do. St.-Pr.	5	109,00
Sächs. Webst.-F. Sch.	16	220,25
Saline Salzungen . .	6	109,75
Sangerh. Masch.-F. .	10	137,1
Schering, chem. F. .	17	312,50
Schles. Zinkh.	21	408,75
Schl. Portl.-Cem.	12	148,00
Schneider, Hugo	7	142,50
Schuckert Elektr. . .	5	121,30
Schulz-Knaudt....	7	122,00
Siemens Glasindust.	16	243,40
Siemens & Halske .	11	201,50
Stassfurt. Chem. F. .	7	119,80
Stett. Bred. Portl.-Z.	7	109,00
Stettiner Cham., D.	19	316,80
do. Vulkan. . .	14	234,25
Stöhr, Kammgarn .	14	164,50
Stolberger Zinkh. .	5	141,25
Stralsunder Spielk.	7½	182,00
Sudenburg. Maschin.	0	— —
Thale Eisenh. St.-Pr.	0	93,75
do. do. Vorz.-A.	0	108,00
Thürig. Salinen . .	2	61,50
Tittel & Krüger . .	7	123,00
U. d. Lind. Bau-Ver.	8	142,50
Wegelin & Hübner .	12	170,00
Westeregeln Alkali.	13	171,30
Westfäl. Draht-Ind. .	8	176,30
do. Stahlwerke. .	0	65,00
Wittener Gussstahl.	25	212,00
Wrede Mälzerei . .	7	82,60
Zeitzer Maschinen .	14	190,00

Schluss-Kurse 13. Februar, nachmittags 3 Uhr

Oesterr. Kreditaktien	199,10	4½% Chinesen	— —
Berliner Handelsges.	173,62	Japaner 1905	[illegible]5 70
Kommerz- u. Diskontob.	113,50	Russ. Anleihe 1902	85,00
Darmstädter Bank	131,00	Spanier	— —
Deutsche Bank	245,62	Türken, neue unific.	— —
Diskonto-Kommandit	188,10	Türkenlose	146,50
Dresdner Bank	151,62	Ungarische Kronen	— —
Nationalbank f. Deutschl.	124,00	Bochumer Gussstahl	223,00
Schaaffhaus. Bankverein	136,75	Dtsch.-Luxemb. V.-A.	154,00
Russ. Bank f. ausw. H.	140,00	Dortmunder Union C.	61,25
Wiener Bankverein	— —	Hohenlohe-Werke	190,25
Lübeck-Büchen	178,75	Laurahütte	201,40
Oesterr. Staatsbahn	144,25	Phönix-Bergbau	170,12
Lombarden	17,80	Rhein. Stahlwerke	185,50
Anatolier (60%)	— —	Rombacher Hütte	— —
Baltimore and Ohio	111,60	Gelsenkirchen Bergwerk	188,00
Kanada	173,12	Harpener	191,12
Orientbahnen Betr.-Ges.	— —	Gr. Berliner Strassenb.	182,10
Gotthardbahn	— —	Hamb.-Amer. Paketf.	113,40
Meridionalbahn	131,00	Hansa Dampfschiffahrt	— —
Mittelmeerbahn	75,50	Norddeutscher Lloyd	92,20
Pensylvania-Bahn	— —	Dynamit-Trust	160,80
Prinz Heinrichbahn	— —	Edison	225,25
Warschau-Wiener	100,75	Otavi	207,50
3% Reichsanleihe	87,50		

Tendenz: schwach.

Leipziger Börse vom 13. Februar.

3% Sächs. Rente	3	88,00
3½% Sächs. Anleihe	3½	100,00
Leipz. St.-Anl. 1904	3½	96,90
Allg. Dtsch. Credit-Anst. Pfdbr.	3½	95,75
do. do.	4	101,25
Leipz. H.-B. Pfdbr. S. XI unk. 14	4	100,70
Allg. Dtsche. Cred.-A.	9	183,50
Kr.- u. Sparb. z. Lpzg.	6	103,00
Leipz. Hypothek.-Bk.	7½	163,00
Bank f. Grundbesitz	8½	— —
Mansfelder Kuxe . .	70	790
Oelsnitzer volle Kuxe	30	1490
Gr. Leipz. Strassenb.	9	— —
Hall. Strassenbahn .	5½	99,25
Leipz. Elektr. Strb. .	4½	106,75
Sondermann & Stier Vorz.-A. I. II.	6	91,00
Leipz. Baumwoll-Spinnerei	16	— —
Leipz. Kammg.-Sp. .	13⅓	162,00
Thür. Wollg.-Sp. . .	10	— —
Riebeck & Co. . . .	10	164,00
Hall. Zuckerraffin. .	6	117,00
Etzold & Kiessling	16	215,00
Portl. Zement Halle	11	— —
Kommunalb. f. Sachs. Anl.-Scheine	3½	— —
do. do.	4	100,80
Gras-Köß Eisenb. .	7¼	119,00
Bleichert'sche Braunkohlenwerke	10	— —
Dörstew.-Batt. St.-A.	3	— —
do. 5% Vorz.-A.	5	— —
Naumburg. Braunk.	14	— —
Zeitzer Paraffin .	11	— —
R.-Werke v. Gaschtel	10	130,00

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19090213040/fragment/page=0002

Amtliche Bekanntmachungen.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die in Prettin belegenen, im Grundbuche von Prettin Bd. XIV, Bl. 359 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Gastwirts **Adolf Leuchte** in Prettin eingetragenen Grundstücke:

Gastwirtschaft Weinberg bei Prettin, Nutzungswert 284 Mark, Nr. 292 der Gebäudesteuerrolle, sowie Garten und Acker mit einer Gesamtgröße von 12 ha 04 ar 80 qm, und mit einem Gesamtgrundsteuerreinertrag von 73,27 Mk., Art. 43 der Grundsteuermutterrolle

am 16. April 1909, vormittags 10 Uhr

durch das unterzeichnete Gericht — an Gerichtsstelle — Zimmer Nr. 1 versteigert werden.

Beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts und die neuesten Katasterauszüge über die Grundstücke können auf der Gerichtsschreiberei eingesehen werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 5. Dezember 1908 in das Grundbuch eingetragen.

Prettin, den 8. Februar 1909.

Königliches Amtsgericht.

Bekanntmachung.

Osteraufnahme an den hiesigen städtischen höheren Lehranstalten.

a) Stadtgymnasium und Vorschule.

Das Schuljahr 1909 beginnt Donnerstag, den 15. April, vormittags 8 Uhr mit den Aufnahmeprüfungen für alle Klassen des Gymnasiums und der Vorschule. Um 12 Uhr findet für das Gymnasium in der Aula die Eröffnungsfeier statt. Die älteren Vorschüler versammeln sich Freitag, den 16. April, vormittags 9 Uhr in ihren Klassen, die nach O3 aufgenommenen Vorschüler um 9 Uhr in der Aula.

Anmeldungen werden an den Wochentagen von 12—1 Uhr im Amtszimmer des Direktors entgegengenommen.

b) Reform-Realgymnasium.

Das Schuljahr 1909 beginnt Donnerstag, den 15. April, vormittags 8 Uhr mit den Aufnahmeprüfungen für die Klassen VI und V im Anbau neben der Turnhalle des Stadtgymnasiums an der Luisenstraße. Um 12 Uhr versammeln sich alle aufgenommenen Schüler in ihren Klassen zur Entgegennahme des Stundenplans und des Bücherverzeichnisses.

Anmeldungen werden an den Wochentagen von 12—1 Uhr im Amtszimmer des Direktors des Stadtgymnasiums — Eingang Luisenstraße — entgegengenommen.

c) Städtische Oberrealschule.

Das Schuljahr 1909 beginnt Donnerstag, den 15. April, vormittags 8 Uhr mit der Prüfung der angemeldeten Schüler.

Anmeldungen werden an den Wochentagen von 11—12 Uhr im Amtszimmer des Direktors entgegengenommen.

d) Städtische höhere Mädchenschule.

Das Schuljahr 1909 beginnt Donnerstag, den 15. April, vormittags 8 Uhr mit der Prüfung der angemeldeten Schülerinnen.

Anmeldungen werden an den Wochentagen mit Ausnahme des Sonnabends von 12—1 Uhr im Amtszimmer des Direktors entgegengenommen.

Die Anmeldungen zu den unter a bis d aufgeführten höheren städtischen Lehranstalten müssen bis zum 15. Februar 1909 erfolgen. Spätere Anmeldungen können nur dann berücksichtigt werden, wenn in den eingerichteten Klassen noch Platz vorhanden ist.

Halle a. S., den 26. Januar 1909.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die Lieferung der für die Beköstigung im Paul Riebeck-Stift erforderlichen Fleisch- und feineren Wurst- sowie der Backwaren soll für die Zeit vom 1. April 1909 bis 31. März 1910 im Wettbewerb vergeben werden.

Der voraussichtliche Bedarf für das Lieferungsjahr stellt sich wie folgt:

a. Fleischwaren:

250	Kilo	Bratwurst,
350	„	Kotelettes,
600	„	Fleisch, gewiegtes, je zur Hälfte vom Rind u. Schwein,
500	„	Hammelfleisch,
500	„	Kalbfleisch,
25	„	Kalbsschnitzel,
50	„	Leber,
400	„	Pökelfleisch,
50	„	Pökelknochen,
150	„	Rauchfleisch,
2000	„	Rindfleisch (Preis mit und ohne Knochen),
250	„	Rindsrouladen,
75	„	Rindertalg,
125	„	Rückenspeck,
800	„	Suppenknochen,
150	„	Schinken, geräuchert,
150	„	„ gekocht,
50	„	Schweinefett,
900	„	Schweinefleisch (Preis mit und ohne Knochen)

b. feinere Wurstwaren:

140	Kilo	Kochwurst — sogen. Breslauer —,
120	„	Knackwurst
100	„	Mettwurst,
40	„	Mortadella,
150	„	Rötwurst,
75	„	Salamiwurst,
130	„	Cervelatwurst,
600	„	Wurst, frische,
200	„	„ geräucherte,
75	„	Zungenwurst, geräucherte.

c. Backwaren:

10000	Kilo	Brot,
5500	„	Semmel,
1100	„	Zwieback.

Die Lieferungsbedingungen können im Sekretariat der Stiftungsverwaltung, Rathausstraße 1, II, Zimmer Nr. 84, vormittags 8 bis 1 Uhr und nachmittags von 3—6 Uhr eingesehen werden.

Offerten mit Preisangabe nach Kilogrammen für jede der vorbezeichneten Fleisch- und feineren Wurst- sowie der Backwaren sind bis zum 25. Februar d. Js., abends 6 Uhr, im Zimmer Nr. 84 der Stiftungsverwaltung verschlossen abzugeben.

Die Eröffnung der Angebote findet am 26. Februar d. Js., vormittags 11 Uhr, im vorgenannten Bureau in Gegenwart der etwa erschienenen Bewerber statt.

Halle a. S., den 10. Februar 1909.

Das Kuratorium des Paul Riebeckstiftung.

Bekanntmachung.

Die Lieferung der zum Bau eines Beamtenwohnhauses auf dem Grundstück des städtischen Elektrizitätswerkes erforderlichen

Verblend- und Hintermauerungssteine, sowie Portlandzement und Grubenkies

soll in öffentlicher Wettbewerbung vergeben werden.

Angebote sind bis

Montag, den 22. Februar 1909, vormittags 10 Uhr,

verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen, an uns einzureichen. Verdingungsanschläge können in unserem Verwaltungsbureau entnommen werden

Halle a. S., den 12. Februar 1909.

Die Verwaltung des städtischen Elektrizitätswerkes.

Bekanntmachung.

Die Ausführung der **Erd-, Beton- und Maurerarbeiten** zum Bau eines Beamtenwohnhauses auf dem Grundstück des städtischen Elektrizitätswerkes soll in öffentlicher Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis

Montag, den 22. Februar 1909, vormittags 11 Uhr,

verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen, an uns einzureichen. Verdingungsanschläge können in unserem Verwaltungsbureau entnommen werden, woselbst auch die Bedingungen und Zeichnungen zur Einsicht ausliegen.

Halle a. S., den 12. Februar 1909.

Die Verwaltung des städtischen Elektrizitätswerkes.

Bekanntmachung.

Staatlich-Städtische Handels- und Gewerbeschule für Mädchen in der Mittelschule an der Klosterstraße.

Der Unterricht beginnt im Sommerhalbjahr am **15. April 1909.**

	Schulgeld halbjährl.	Dauer des Kursus	Wöchentlich
I. Abteilung: **Praktische Lehrfächer.**			
a) Handarbeits-Kursus	15 Mk.	6—12 Mon.	10 Std. Handarb., 5 Std. Zeichnen
b) Maschinen- u. Wäschenäh-Kursus	20 Mk.	6—12 Mon.	10 „ prakt. Arb, 5 „ „
c) Schneider-Kursus	20 Mk.	6—12 Mon.	10 „ „ „ 5 „ „
d) Putz-Kursus	15 Mk.	6—12 Mon.	5 „ „ „ 5 „ „
e) Kursus für Kunsthandarbeiten	20 Mk.	6—12 Mon.	10 „ „ „ 5 „ „
f) Zeichnen und Malen	15 Mk.	6—12 Mon.	5—20 Stunden.
II. Abteilung: **Handarbeitslehrerinnen-Seminar.**	55 Mk.	12 Mon.	34 Stunden.

In dieser Abteilung werden nur im Oktober Schülerinnen aufgenommen, die das 18. Jahr zurückgelegt und die oberste Klasse einer vollentwickelten höher. Mädchenschule oder Mädchenmittelschule mit Erfolg besucht haben oder den Nachweis einer gleichwertigen Bildung zu erbringen vermögen.

III. Abteilung: **Handelsschule.**			
Einfache und doppelte Buchführung, Handelslehre, Kontorpraxis, Handelsgeographie, Deutsch, Rechnen, Handelsfranzösisch, Handelsenglisch und Korrespondenz, Stenographie (Gabelsberger u. Stolze-Schrey), Schön- und Rundschrift, Schreibmaschine, Volkswirtschaftslehre, Gesundheitslehre.	30 Mk.	12 Mon.	25 Stunden.
Die Schülerinnen, die am Maschinenschreiben teilnehmen, haben vierteljährlich **3 Mk.** mehr zu bezahlen.			
Bei der Anmeldung ist das letzte Schulzeugnis vorzulegen.			
IV. Abteilung: **Allgemeinbildende Fächer.**			
Deutsch, Literatur, Französisch, Englisch, Rechnen, Gesundheitslehre, Repetitionen in Geschichte, Geographie und Naturkunde, Kunstgeschichte.	15 Mk.	6—12 Mon.	6—10 Stunden,
Das Schulgeld wird vierteljährlich vorausbezahlt. Auf Wunsch können 2—3 Kurse zusammen genommen werden, z. B.: Handarbeit, Maschinennähen, allgemeinbildende Fächer oder Kunsthandarbeit, Putz, allgemeinbildende Fächer, oder Schneidern und Wäschenähen.	30 Mk.	6—12 Mon.	24—30 Stunden.

Gesuche um Schulgelderlaß oder Schulgeldermäßigung für das Sommerhalbjahr sind bis zum 15. März an den Schulvorstand zu richten.

Bei der Anmeldung werden 5 Mk. Einschreibegebühren erhoben, die bei der **zweiten** Schulgeldzahlung in Anrechnung gebracht werden, aber verfallen, wenn die Schülerin nicht eintritt.

Anmeldungen werden **bis zum 15. März** von der Vorsteherin Frau **Elise Gehrts-Wildhagen** an den Wochentagen von 11—12 Uhr vormittags in der Schule an der Klosterstraße entgegengenommen.

Spätere Anmeldungen können nur soweit berücksichtigt werden, als in den eingerichteten Kursen noch Platz vorhanden ist.

Halle a. S., im Januar 1909. **Der Schulvorstand der Staatlich-Städtischen Handels- und Gewerbeschule für Mädchen.**

Am **Dienstag, den 16. d. Mts.,** gelangen

30.000.000 M. 4% Bremer Staatsanleihe von 1909

— Tilgung bis zum Jahre 1914,
Gesamtkündigung bis zum 1. September 1919 ausgeschlossen —

zum Course von **101.75%** zur Subskription.

Anmeldungen hierauf werden von uns entgegengenommen und kostenfrei vermittelt.

Vereinigung Hallescher Bankfirmen:

D. H. Apelt & Sohn, B. J. Baer, Bank für Handel und Industrie Filiale Halle, Filiale der Magdeburger Privatbank Halle a. S., Friedmann & Co., Friedmann & Weinstock, G. H. Fischer, Frenkel & Poetsch, Gewerbebank e. G. m. b. H., Ernst Haassengier & Co., Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempf & Co., Landschaftliche Bank der Provinz Sachsen, H. F. Lehmann, Peckolt & Raake, Robert Rosenberg, Paul Schauseil & Co., L. Schönlicht, Schweinsberg & Schröder, Spar- und Vorschussbank, Reinhold Steckner, Woldemar Thoss.

2571]

Bekanntmachung.

Der Bedarf an **Chemikalien** und **Materialien** für die städtische Desinfektionsanstalt für das Rechnungsjahr 1909 soll im Wege des Wettbewerbs vergeben werden.

Gebraucht werden voraussichtlich etwa

1600	Kilo	flüssiges Formalin 40%,
1200	„	Ammoniak 0,910 spez. Gewicht,
900	„	Brennspiritus,
40	„	Wattestreifen,
40000	Stück	Sublimatpastillen à 1,0 Gramm.

Die Lieferungsbedingungen liegen während der Dienststunden im Polizei-Verwaltungsbureau I, Schmeerstraße 1, II, Zimmer 14, zur Einsicht aus und müssen vor Abgabe der Angebote dort unterschrieben werden.

Angebote sind bis **1. März 1909, nachmittags 1 Uhr,** versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot auf Lieferung von Desinfektionsmitteln" an obige Dienststelle einzureichen.

Halle a. S., den 12. Februar 1909.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Das Kaiserliche Gesundheitsamt meldet den Ausbruch der **Maul- und Klauenseuche aus Trautenberg,** Kreis Niederung (Regierungsbez. Gumbinnen) und aus **Ritterant Neu-Gutzmerow,** Kreis Stolp (Regierungsbezirk Köslin), am 10. Februar 1909.

Halle a. S., den 12. Februar 1909.

Die Polizei-Verwaltung.

Nutz- u. Brennholz-Auktion.

Dienstag den 16. Februar cr.,

vormittags 10 Uhr,

sollen im Ratskeller zu Gräfenhainichen aus den städtischen Forsten, und zwar aus Jagen 1, 11, 5 und Rawische 21c.

a) Nutzholz:

2 Kiefern III. Kl. mit 1,45 fm, 44 Kiefern IV. Kl. mit 9,72 fm, 2 Erlen IV. Kl. mit 1,35 fm, 11 Erlen V. Kl. mit 5,51 fm, **2 rm Eichennutzrollen 2 m lang, 150 rm Erlennutzrollen 2 m lang.**

b) Brennholz:

5 rm Eichen-Knüppel, 18 rm Birken-Knüppel, 195 rm Erlen-Knüppel, 2 rm Kiefern-Scheit, 180 rm Kiefern-Knüppel, 4 rm Birken-Reiser I. Kl., 107 rm Erlen-Reiser I. Kl., 371 Kiefern-Reiser I. Kl., 8 Reisigbündeln zu je 200 Wellen.

Gräfenhainichen, den 2. Februar 1909.

Der Magistrat.

Romeiß.

Schönes grosses **Grundstück** mit grossem schattigen Garten in ruhiger Lage, Nähe des Bahnhofes und des Waisenhauses, passend für Rentners, Pensionate etc., erbteilungshalber bei ca. 25 000 Mk. Anzahl. sofort oder später **zu verkaufen.** Off. unter **B. S. 3272** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.** 634

Seminar-Kindergarten,
Harz 13. Anmeldungen täglich. 3550

Fast neue 2719

Ladeneinrichtung

aus einem Putz- und Modewarengeschäft stammend, und zwar: **2 elegante Schaufenstervorbaue, Regale, Schränke mit belegten und unbelegt, Glasschiebetüren, Ladentafeln, eiserner Schaukasten billig zu verkaufen Tischlermeister Ahnert,** Gr. Ulrichstr. 10.

Waschgefäße empf. **R. Günther, Kellerstraße 13** am Hallmark. — Rabatt-Marken.

Prachtvolle Federbetten Mk. 17 u. 25. **Dörge,** Alter Markt 32

Kleeheu verkauft **E. Schölluer in Zickerben.**

Dampfaff, Liederpf. u. Mehlw. verk. E. Stemmler, Glaucharfst.

Fette Kalbsbraten, amtlich gestempelt Pfund, 45 Pfg. empfiehlt Grundbesitzer **Gerull, Skuldeinen** bei Kaukehmen (Ostpr.)

Bekanntmachung.

Nach dem Beschluß des Gemeinderats vom 5. d. Mts. soll die hiesige neu zu eröffnende

Ratskellerwirtschaft

vom 1. April cr. ab auf mehrere Jahre an eine Brauerei zur Bewirtschaftung durch einen Oekonomen verpachtet werden. Mobiliar, Wirtschafts- und Kücheneinrichtung sind zu liefern.

Offerten bis zum 20. d. Mts. erbeten.

Nienburg, Saale, d. 9. Febr. 09.

Der Magistrat.

Mathias

Konkursmasse-Verkauf.

Die zur Konkursmasse des Reisehändlers **C. Wilhelm Schrader** zu Halle a. S. gehörigen, in Halle a. S. und **Delitzsch** befindlichen Warenlager, bestehend in

Kleiderstoffen, Seidenstoffen, Wäsche, Leinwand, Gardinen u. a.

beabsichtige ich im ganzen einschließlich der Ladeneinrichtungen zu verkaufen.

Die Taxe beträgt:

a. des Geschäfts in Halle a/S. Leipzigerstr. Nr. 17:

1. Warenbestand 12237.12 M.
2. Ladeneinrichtung 389.80 M.

b. des Geschäfts in Delitzsch, Eilenburgerstr. Nr. 30:

1. Warenbestand 5860.30 M.
2. Ladeneinrichtung 180.30 M.

Zur Besichtigung ist das Geschäftslokal in Delitzsch am 16. Februar cr., vorm. 9 bis 12 Uhr und das Geschäftslokal in Halle a. S. ebenfalls am 16. Februar, nachm. 3—6 Uhr, geöffnet.

Verzeichnis und Verkaufsbedingungen liegen in den Geschäftslokalen aus.

Schriftliche Angebote erbitte ich mir bis zum 16. Febr. cr., abends 6 Uhr. 2699

Halle a/S., den 13 Febr. 1909.

Max Knoche, Konkursverwalter

Grundstücke.

Bäckereigrundstück

verbunden mit Materialwaren- u. Futtermittelgeschäft in flottem Betriebe, altes Geschäft, neuen Gebäuden, ist veränderungshalber **sofort zu verkaufen.** Gefl. Off. unter **C. 2797** an die Expedition.

Eck-Grundstück

mit Laden i. Südo., pass. für jed. Geschäft, get. Etage, w. Krankh. b. 6—8000 M Anz. zu verk. Off. unt. **D. 4075** an **Haasenstein & Vogler A.-G., Halle a. S.**

Baugelände,

III. Bauzone, Front nach der Südseite, in der neu ausgebauten Mozartstraße in jeder beliebigen Größe zu verkaufen. Näheres zu erfragen **Prinzenstraße 11.**

Flottgehendes Konsumgeschäft

der **Lebensmittelbranche** (Filiale) ist zu verkaufen. Zur Uebernahme sind ca. M 5000.— erforderlich. Offerten unter **T. Z. 861** an **„Invalidendank" Leipzig.** [2709

Besseres Haus

mit größ. Anz. **gesucht.** Off. m. Beschreibung unt. **B. H. 3958** an **Rudolf Mosse, Halle.** (2723

Materialwaren-Geschäft

auf dem Lande mit oder ohne Restaurant zu kauf. od. zu pachten gesucht. Agenten verbeten. Off. unt. **J. 3446** an d. Exped. d. Bl.

Zur Konfirmation

empfehle in **grösster Auswahl** und **sehr preiswert:**

Anzüge, Hüte, Stiefel, Krawatten, Oberhemden, Kragen, Manschetten, Serviteurs, Hosenträger, Knopfgarnituren, Nadeln, Lederwaren etc. etc.

Ferner für **Knaben** und **Mädchen:**

Schirme, Taschentücher, Handschuhe.

Wilh. Brackebusch,

Grosse Ulrichstrasse 37 (Goldenes Schiffchen).

Fernr. 813. Mitgl. d. Rabatt-Spar-Vereins. Fernr. 813.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19090213040/fragment/page=0003

Fernspr. 184 Hempelmann & Krause
Special-Aussteuer-Magazin
Halle, S. Kleinschmieden 5.

Porzellan-Steingut-Glas-Kristall- u. Luxuswaren.
Küchen- u. Hausgeräte, Solinger Stahlwaren.
Berndorfer Alpacca-Silber-Tafelgeräte.

Geflügel- haltung ist rentabel bei guten Rassen u. erprobt. Zuchtgeräten. Katalog üb. alles Wissenswerte gratis. **Geflügelpark i. Auerbach** 243 (Hessen).

Bad Pyrmont. Erstklass. Töchterpensionat für In- u. Ausl. Zeitgemäße gediegene Ausb. **Kurgebrauch.** Aufn. j. Mädch. auch f. kürzere Zeit. Eig. gr. Villa, jed. gesundh. u. mod. Komf. Ref. Prosp. Illustrat.
Frau Helly Wilken.

Ladenvermietung.

Der in dem bergfiskalischen Wohnhause Kleiner Markt 3 in Staßfurt befindliche Laden, in welchem bisher ein Schuhmachergeschäft betrieben worden ist, soll mit oder auch ohne Wohnung vom 1. März 1909 ab vermietet werden.

Bewerbungen sind schriftlich an die Königliche Berginspektion zu Staßfurt zu richten.

Staßfurt, den 7. Februar 1909.

Königliche Berginspektion.

Poststr. 21 1. Etage, gegenw. von dem Kgl. Notar Herrn R. Lehmann bewohnt, best. aus gr. hochherrschaftlicher Wohnung, sowie gr. hellen Bureauräumen — beides mit besonderem Ein- und Ausgang — unter Mitbenutzung des gr. Gartens p. 1. Okt. d. J. anderweitig, möglichst ungeteilt, zu vermieten. Betr. Etage umfaßt 12 meist gr. Z., gr. Saal u. Vorsaal, Badest., 2 Innencl. u. Nebentreppen 2c. Zubehör u. eignet sich ebensowohl zu **hochherrschaftl. Wohnung,** als auch zu **Geschäfts-, Bureau- od. Kontorzwecken.** Bes. 10—12 u. 3—6. Näh. durch **Albert Drechsler,** Poststr. 21, III.

Vermietungen.

Möbel-Transporte
führen prompt und exakt aus
Zillmann & Lorenz,
Kontor: (2725
Güterbahnhof 1.
Fernspr. 55.

Leipzigerstr. 70/71
dreistöckiges Hinterhaus zu Fabrikzwecken, Kontor oder Lagerräumen ganz od. geteilt zu vermieten. (17777

Kontor- und Lagerräume
mit elektr. Anschluß ganz oder geteilt eventuell großer Keller und Autogarage per 1. April 1909, **Königstr. 12 I.** 10545

Magdeburgerstr. 13a Laden mit Stube, passend als Kontor, sof. z. vm. Näh. **Kirchtor 22, I.**

Obere Leipzigerstr. 65 ist ein **Laden** m. 2 gr. Schaufenstern u. Hinterraum p. 1. 4. evtl. früher **zu vermieten.** Näh. **Franckestr. 7, part., bei Achilles.**

Händelstr. 21 per 1. April zu vermiet. Hochherrsch. Beletage, 6—7 Zimmer, mehrere Souterrainräume pp. **wegen Versetzung** p. 1. April für 1850 ℳ zu verm. Näh. Baubureau **Ulestr. 3.**

Felsenstraße 23, I. Et., 5 Zimmer nebst **Küche,** Bad u. Zub., 1. April 09 **zu verm.** Näh. **Dölauer Hartsteinfabrik,** G. m. b. H., Grünstr. 31. [1503

Im Erholungsheim für erw. Frauen u. Mädchen
Weidenplan 20
freundl. Zimmer u. Kammern zu billigen Preisen. Mittagstisch 30 u. 40 ₰ Kostenlose Stellenvermittelung v. 10—1, 3—4, Mittwoch u. Sonnabend von ½7—½8 f. Arbeiterinnen, Dienstmädchen, Stützen 2c. Schneiderstd., Turnstd., Gesangstd. Gewerksch. Verein mit Hilfskasse.

Offene Stellen

Männliche.

Die unter B. T. 3884 Rud. Mosse, Halle ausgeschriebene Stelle ist besetzt.

Zur **Einführung** unserer unübertroffenen
Entstaubungs-Maschinen
und **Leitung einer Verkaufsstelle** suchen wir einen energischen 2708
kautionsfähigen Herrn
welcher **gute Beziehungen** zu **Architekten** und **Bauunternehmern** sowie **den besseren** Privatkreisen besitzt und genügend Kaufmann und auch **technisch versiert ist,** um eine erfolgreiche Tätigkeit zu versprechen.
Angebote unter „Entstaubungs-Maschinen-Werke“ **„Roland“, Bremen.**

Einige verheiratete
Pferdeknechte
sowie 2550
Tagelöhnerfamilien
mit viel Kindern finden sofort oder 1. März Stellung bei
Reussner, Rottelsdorf.

Verwalter-Gesuch.
Zum 1. oder 15. März suche einen **Verwalter,** sowie einen **Leuteaufseher.**
Reussner, Rottelsdorf.

Zum 1. April cr. wird für eine renommierte Brikettfabrik (Zeitzer System) im Magdeburger Bezirk ein verheirateter, tüchtiger
Brikettmeister
bei sehr gutem Gehalt gesucht.
Bewerber, die schon mit Erfolg einer größeren Brikettfabrik vorgestanden haben, werden ersucht, Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüche unter A. C. 396 an Rudolf Mosse, Magdeburg, einzureichen.

Geübter Maschinist
für Dampfwäscherei und Elektrizitätswerk,
in **Hausinstallation, Klempnerei** und **Schlosserei** erfahren, zu baldigem Eintritt **gesucht.** Anfangsgehalt Mk. 1200.— jährlich. Bewerbungen mit Lebenslauf u. Zeugnisabschriften sind zu senden unter Chiffre **C. L. 518** an **Daube & Co., Cassel.** [2488

Lehrlings-Gesuch.
Für mein Material-, Delikatessen- und Gurken-Einlege-Geschäft en gros und en detail **suche** ich zu Ostern noch **einen** 2710
Lehrling
unter günstigen Bedingungen.
Franz Freisleben, Cöthen i. A.

Einen
Lehrling
mit guten Schulzeugnissen für Ostern gesucht.
Modewarenhaus
Theodor Rühlemann,
Halle a. S.

Hiesiges Baumaterialien- und Kohlen-Geschäft sucht 1. April cr. einen **Lehrling** mit guter Schulbildung, Sohn achtbarer Eltern. Ferner zum sofortigen Antritt möglichst branchekundigen, tüchtigen **jungen Mann** für Kontor u. Lager. Offerten mit Zeugnisabschriften und Gehaltsanspr. sub **B. D. 3954** an **Rudolf Mosse, Halle.** [2707

Ein ordentlicher Junge,
welcher Lust hat **Kellner** zu werden, kann Ostern in die Lehre treten.
Bahnhof Salzungen.

Bäcker- und Konditor-Lehrling
gesucht. **W. Grosse,** Bäckermstr., Halle, Goethestr. 7.

Weibliche.

Nicht zu junges Fräulein, tüchtige Stenographin (mind. 150—180 Silb.), an d. **Schreibmaschine** gut bewand., für technisches Bureau sof. od. spät. **ges.** Angeb. m. Gehaltsanspr. u. **B. N. 3942** an **Rud. Mosse,** Halle S.

Stütze, gewandt u. umsichtig, mit guten Zeugn., z. 15. Febr. oder später gesucht 2642
Jena, Botzstraße 8,
Kur-Pension Frau Dr. Jablonski.

Tüchtiger
Markthelfer
mit guten Zeugnissen für sofort gesucht.
Otto Hendel, Buchdruckerei.

Posamenten.
Branchekund. 1. **Verkäuferinnen** finden Stellung.
W. F. Wollmer,
Halle a. S., gegr. 1769.

Tapisserie.
Branchekundige u. tüchtige **Verkäuferinnen** finden Stellung.
W. F. Wollmer,
Halle a. S., gegr. 1769.

Aelt. Mädchen,
das **selbständig kocht,** Hausarbeit zu übernehmen hat, bei gutem Lohn 1./4. von einz. Dame ges. Zu erfr. im **Marthahaus Sophienstr. 6/7.**

Gesucht für ein älteres Ehepaar erfahrene
Köchin,
die selbständig gut kocht u. etwas Hausarbeit neben Hausmädch. u. Aufwart. übern. Gute Zeugnisse. Möglichst persönl. Vorstellung bei **Frau von Bruchhausen,** Naumburg a. S., Kösenerstr. 7.

Gesucht wird 1. April eine in der feinen Küche durchaus
perfekte Köchin oder **Kochmamsell.**
Zu melden mit Zeugnis früh von 8—10 Uhr bei Frau Geh. Komm.-Rat **Elise Steckner,** Kirchtor 6.

Stubenmädchen,
gewandt u. tüchtig, welch. servieren u. bügeln kann, z. **1. März** oder **später** gesucht. Gute mehrjähr. Zeugn. erforderl. **Jena,** Botzstr. 8, Kurpension Frau **Dr. Jablonski.**

Zum 1. April wird ein tüchtiges zuverlässiges
Dienstmädchen,
das schon in einem besseren Hause gedient hat, bei guten Zeugn. u. hohem Lohn ges. **Blücherstr. 13.**

Ein **tüchtiges**
Mädchen
für **Küche** und Haus gesucht zum 1. April, auch durch Vermieterin. Frau Staatsanwaltschaftsrat **Aisleben,** Kronprinzenstr. 35 II.

Ein älteres, besseres **Mädchen** mit guten Zeugnissen, das kochen kann, findet zum 1. April gute Stelle bei einzelner Dame.
Näheres **Blumenstr. 2 pt.**

Saub. **Aufwartung** für vorm. gesucht Dryanderstr. 31, pt.

Stellen-Gesuche.

Männliche.

Jung. Zeichner
sucht sof. od. spät. Stellung. Off. unter **J. 3424** an die Exped.

Materialverwalter
einer größ. Maschinen- u. Armaturenfabrik, m. gründl. Branche- u. Materialkenntn., **vertraut mit** Lagerbuchführung **und Kartensystem,** wünscht sich 1. Apr. od. später zu veränd. Off. **B. 3483** a. d. Exp.

Gärtner, Hausmann
sucht z. 1. April Stellung, **auch als** Bote, Portier, Wiegemeister od. dgl. Werte Off. **B. 3461** an die Expedition erbeten. 2659

Tücht. strebsamer Landwirt, 27 J. alt, Landw. Schule besucht, schon in Stell. gew., sucht Stell. Da selb. sich später selbständ. mach. will, wird weniger auf hohes Gehalt als wie auf gute Ausbild. in einer größeren Wirtschaft gesehen Gefl. Offerten bitte unter **A. T. 4308** an **Rudolf Mosse, Braunschweig,** zu senden. 2664

Empfehle **verheir. Inspektor** mit langj. Zeugn. a. renomm. Wirtschaft. **Binneweiss,** Inh. **Friedrich Gareis,** Stellenvermittler, Sternstr. 9.

Herrschaftsgärtner, 39 J. alt, verh., ev., 2 Kind., in all. Zweig. sein Berufs gut erfahren, letzte Stell. 6 J. selbst. innegehabt, sucht zum 1. April 1909 od. später dauernde Stellung. **C. Block, Gärtn., Ballenstedt H.**

Empfehle ledig. ä. Hofaufseher, verheir. Leuteaufseher (9 Jahre i. jetz. St.), verheir. Stellmacher (5 J. i. jetz. St.), verheir. Kutscher (6 J. i. jetz. St.), verh. Gärtner, verheir. Diener. **Binneweiss, Inh. Friedrich Gareis,** Stellenvermittler, Sternstr. 9. 2681

Weibliche

Empfehle: Junge Mamsell unter Ltg. d. Hsfr. 1. April. **Binneweiss, Inhaber Friedrich Gareis,** Stellenvermittler, Sternstraße 9. 2682

Unterricht.

Carl Gieseguth's
Handelslehranstalt,
Halle a. S., Sternstrasse 10,
beginnt NEUE KURSE
für Herren zur Ausbildg. als kaufm. u. landw. Buchhalter, Kontorist, Stenotypist.
für Damen z. Ausbildg. als Buchhalterin, Kontoristin, Stenotypistin
täglich.
Nur Einzel-Unterricht.
Mässiges Honorar, Teilzahlung gestattet. Prospekte frei.
Stellennachweis. Fernruf 3013.

Französin
Melle. **Jacquier,** Weidenplan 25, erteilt französ. Unterricht. 2284

LERNE SPRACHEN!
BERLITZ SCHOOL,
Harz 50. I, Tel. 3428.

Moderne Sprachen.
Erstes Hall. Sprach-Lehr-Institut
Weidenplan 1.
Die Direktion: **Miss Alexander.**
1962) Telephon 1787

Musikschule
D. Kruse,
Gr. Märkerstraße,
empfiehlt
Geigen- und Klavierunterricht
garantiert sicher f. Beruf.

Geldverkehr.

Hypotheken-Kapital,
10 Jahre fest, bis 60% der Taxe.
M. Oberlaender,
Bank-Kommission,
Alte Promenade 6. — Tel. 1149.

I. Hypothek
von 15 Mille auf Grundstück in bester Geschäftslage der Unterstadt Eisleben, im Werte von 35000 ℳ, von pünktlichem Zahler per sofort oder später gesucht. Gefl. Angebote unter **C. 3443** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

16000 M. 1. Hypoth. Ackergrundstück von Selbstdarleiher zum 1. April 09 gesucht. Off. unt. **A. 3482** in die Exped. d. Bl. erb.

4400 Mark
auf Landgasthof zur II. Stelle hinter 6000 Mk. 1. 4. v. Selbstgeber ges. Offerten unter **B. F. 3956** an **Rudolf Mosse, Halle.**

1000 Mk. auf Grundstück, hinter 4500 Mk. Spark., v. pünktl. Zinsz. sof. o. 1. 3. gesucht. Vermittl. verbet. Off. unt. **C. 3462** a. d. Exp. d. Bl. erbeten.

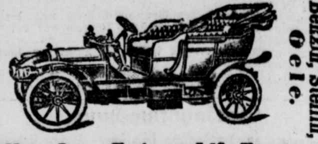
800,000 Mark auf Acker
zu billigem Zinsfuß **auszuleihen.**
H. Silberberg, Bankgeschäft Halberstadt.

Verkäufe.

Die ersten süßen
Apfelsinen
Postkolli 10 Pfd. Mk. 2.50 franko,
Bahnkiste 150 Stck. Mk. 6.— ab hier,
Originalkiste 420 Stck. „14.50 „ „
Bergfrüchte, Postkolli Mk. 3.— frko.
Bahnkiste 150 Stck. Mk. 7.— ab hier.
A. Frerichs, Hamburg 36 G.

Echt bayrische (4841
Loden-Pelerinen
(wasserd.) f. Herr., Dam. u. Kind. empfiehlt sehr preiswert
H. Schnee Nchf., Gr. Steinstr. 84.

Reparatur-Werkstatt.



Garage. Benzin, Stellin, Oele.

Hallesche Automobil-Centrale,
Grünstrasse 31.

Hallescher Speditions-Verein Akt.-Gesellschaft, Halle a. S.

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zur
4. ordentlichen Generalversammlung,
welche am
Dienstag, den 9. März, 12 Uhr mittags
im Sitzungszimmer der Handelskammer in Halle a. S. stattfinden wird, eingeladen.

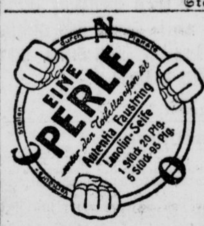
Tagesordnung:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichts, der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung, sowie des Prüfungsberichts des Aufsichtsrats.
2. Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrats.
3. Anerkennung der Bilanz und Feststellung der Dividende.
4. Wahl eines Aufsichtsratsmitgliedes an Stelle des durch Tod ausgeschiedenen Herrn Paul Hofmeister.

Zur Teilnahme an der General-Versammlung sind nach § 28 unseres Gesellschaftsvertrages nur diejenigen Aktionäre berechtigt, welche ihre Aktien nebst einem doppelten Nummernverzeichnisse **spätestens 72 Stunden vor der Stunde der General-Versammlung** hinterlegen. Die Stelle der Aktien vertreten bei dieser Hinterlegung auch die von der Reichsbank oder von einem Notar erteilten Bescheinigungen über die Hinterlegung.

Hinterlegungsstellen sind:
der Hallesche Bank-Verein von Kulisch, Kaempf & Co. in Halle a. S.,
das Bankhaus H. F. Lehmann in Halle a. S.,
das Bankhaus Reinhold Steckner in Halle a. S.
die Gesellschaftskasse in Halle a. S.

Halle a. S., den 12. Februar 1909. 2718
Der Aufsichtsrat.
Steckner.



Vermischtes.

Einladung
Beitritt i. d. gewerk. org. Verein erwerbender Frauen u. Mädchen Deutschlands.
Versammlung jed. Mittwoch, **abds.** 8 Uhr, Weidenplan 20
Hilfskasse für **alle Arten** von Arbeiterinnen und sich selbst ihr Brot verdienend. weibl. Personen bei Krankheit u. Arbeitslosigkeit.

Arbeitsstätte der Ev. Stadtmission.
Kleingespaltenes Brennholz
1 Korb 45 Pfg., 10 Körbe 4,50 Mk. ½ Rm. 6 Mk., 1/1 Rm. 11,50 Mk.
Harzige Knuppen zu Kesselfeuerungen zu denselben Preisen. Nur gutes Kiefernholz.

Zum Gesellschaftsabend
suchen 7 Studierende entsprechende Anzahl besserer Damen. Anonym zwecklos. Off. **C. 3484** an die Exped. d. Ztg. 2660

Ein **kleines, hübsches, kluges Mädchen,** 1 J. 8 Mon. alt, möchte an bessere liebevolle Leute als eigen abgeben. Off. **D. 3485** a. d. Exp.

25 jähr. geb. Dame von ang. Aeußeren, tadell. Ruf, gesund, schöne Ausst. u. Verm., **wünscht Bekanntsch.** m. geb. Herrn i. sich. Lebensst., Beamt. bevorz., zw. sp. **Heirat.** Off. z. richt. u. **B. R. 3945** an **Rud. Mosse,** Halle S.

3 D.
19. 2. 6½, M. B. Brm.

Blusen
für Mädchen u. Backfische. Bester Sitz. Grosse Auswahl. Mässige Preise
Geschw. Jüdel, Leipzigerst. 101.

Gartenbau-Ingenieur fertigt Entwürfe f. Park- u. Gartenanlagen und übernimmt die Ausführung der Anlagen billigst. Off. unt. **A. 3460** an die Exp. d. Bl.

Volks-Kaffee-Hallen
des Vereins für Volkswohl:
I. am Leipziger Turme,
II. Alte Promenade, (Reitbahn)
III. Moritzzwinger,
IV. Salzgrafenstr. 2, Lesehalle,
V. Vor dem Steintor (Walhalla).
Alle fünf sind geöffnet von früh ½6 Uhr an.
Es wird verabreicht:
Kaffee
Kakao
Milch
Fleischbrühe
Selterwasser
Limonade } **zu 5 Pfg.**
in IV. auch Suppe zu 10 Pfg.
Marken zu 5 Pfg., welche sich besonders zu Geschenken an Bedürftige eignen u. in den 5 Hallen verwendet werden können, sind in den 5 Hallen, sowie bei Herrn Kaufm. **Ludw. Barth,** Leipzigerstraße 80, Nähe des Leipz. Turmes, Herrn **Kaufm. Hille,** Geiststr. 65, und Herrn **Möbius,** Ritterstr. 8, **zu haben.**

Damen find. absolut diskr. Aufn. u. Entbind. b. **verh. Frauenarzt** Thür. Kein Heimber. Off. u. **J. E. 6351** bef. d. **Exp. d. Berl. Tageblattes, Berlin SW.**

1—2 Schüler
der hiesigen **höheren** Lehranstalt. (**Gymnasium u.** Realschule) finden zu Ostern 1909 **noch** gute Pension u. Beaufsichtigung der Schularb. bei **Becker in Ballenstedt** a. H., Neuer Markt 7.

Bon Accueil „Chamblon-Yverdon“
(Schweiz), **Pensionat,** nimmt neue Schülerin. **auf** zur **gründl.** Erl. der franz. Spr.; **Engl., Klavier,** Handarb., **auf Wunsch Haushalt.** Preis 900 Fr. Zahlr. Ref. Prosp. d. **Mmes. Fivaz,** Vorsteh. H. 20047 L.

Trauer-Hüte
in grosser Auswahl.
Petzsche & Oelkers
Leipziger Str. 14. (146

Massiv goldene Ringe
Juwelier **Tittel,** Schmeerstr. 12.

Familien-Nachricht.

Gestern abend zwischen 6 und 7 Uhr starb nach schwerem Leiden unsere liebe Schwester

Magdalene Luhmann.

Halle a. S. und Vorhop, den 13. Febr. 1909.

Die Brüder **Oskar Luhmann** in Halle a. S.
Paul Luhmann „ „
Max Luhmann in Vorhop.

Die Beerdigung findet Dienstag, nachm. 4 Uhr, von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt. 2716

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19090213040/fragment/page=0004